



Lutherstadt Wittenberg, 9. Juli 2017

Pressemitteilung

Themenwoche „Frieden“

Achte Themenwoche vom 12. bis 17. Juli in Lutherstadt Wittenberg

Die Weltausstellung Reformation stellt sich mit vielen Mitdiskutanten und vielen Besucherinnen und Besuchern eine Woche lang der Frage, ob es jemals wirklich Frieden geben kann. In allem Unfrieden, der unsere Welt prägt, suchen und teilen wir Ideen für Frieden: persönlich, politisch, mit Berichten von Friedensdiensten, in Gebeten und mit konkreten Beispielen aus Kirchen und der zivilen Friedensarbeit.

Mehr zum Programm der Themenwoche Frieden im Online-Kalender:
<https://r2017.org/weltausstellung/programm/kalender#8>

und im Programmflyer entweder zum Download:
https://r2017.org/fileadmin/downloads/170705_Programmheft_8.Auflage_web.pdf

oder in den Infoshops und im Pressezentrum in Lutherstadt Wittenberg vor Ort.

Thematische Highlights der Themenwoche Frieden

Mittwoch bis Montag, 12. bis 17. Juli

14:00 bis 14:30 Uhr

„Schwerter zu Pflugscharen“ – Interviews mit Zeitzeugen von 1983

Die Gesprächspartner sind:

am Mittwoch: Michael Stolle, Wittenberg, Dirigent, Pianist, Musikpädagoge

am Donnerstag: Andreas Ilse, Finne (Thür.) Netzwerk ehemaliger Bausoldaten, Thüringer Archiv für Zeitgeschichte

am Freitag: Harald Bretschneider, Dresden, Oberlandeskirchenrat i.R.

am Sonnabend: Friedrich Schorlemmer, Wittenberg, Pfarrer i.R., Bürgerrechtler, Autor

am Sonntag: Wolfgang Geffe, Jena, bis 2013 Beauftragter für Friedensarbeit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

am Montag: Waltraut Zachhuber, Magdeburg, Pfarrerin, Superintendentin i.R.

Ort: Lutherhof

Mittwoch, 12. Juli, bis Montag, 17. Juli

jeweils 13 Uhr

Stadtspaziergang zur Themenwoche „Frieden“

Treffpunkt: Marktplatz

Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Neustraße 10b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Büro Berlin
Lehrter Str. 68
10557 Berlin

Büro Leipzig
Ritterstraße 30-36
04109 Leipzig

Geschäftsführer
Hartwig Bodmann, Ulrich Schneider

Amtsgericht Stendal
Vereinsregister VR 3400

Finanzamt Wittenberg
Steuernummer: 115/143/11694

r2017.org



Deutscher
Evangelischer
Kirchentag

Mittwoch, 12. Juli

10:30 – 12 Uhr

„Fight for Peace“. Als Boxweltmeister Zeichen setzen.

Als ehemaliger Flüchtling aus dem afghanischen Bürgerkrieg weiß Hamid Rahimi, wovon er spricht, wenn er über Krieg und Frieden redet. Bereits als Kind flüchtete er mit seiner Familie aus dem Nahen Osten nach Hamburg und geriet in ärmlichen Verhältnissen schnell auf die schiefe Bahn. Getrieben von dem Wunsch nach einem besseren Leben, schaffte er mithilfe des Boxens den Sprung aus der Kriminalität hinein in den Profisport und ist mittlerweile mehrfacher Boxtitel Gewinner sowie Weltmeister des Global Boxing Councils. Zusammen mit dem Frankfurter Referenten für Friedensbildung Wolfgang Buff spricht Rahimi darüber, wie er als Boxweltmeister ein Zeichen für internationalen Frieden setzen kann.

Ort: Exerzierhalle, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg

Mittwoch, 12. Juli

14 Uhr

Kaffeetafel des Friedens – Wittenberger Gastronomen laden ein. Eine Spendenveranstaltung für Jugendprojekte.

Ort: Marktplatz, Lutherstadt Wittenberg

Mittwoch, 12. Juli

20 Uhr

Film „Die kleinste Armee der Welt“

Eine satirische Dokumentation gegen Vorurteile, Rassismus und eingefahrene Strukturen. Einführung: Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst. Anschließend Gespräch mit dem Filmautor Martin Gerner.

Ort: Evangelische Akademie, Schlossplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Donnerstag, 13. Juli

10:00 – 11:30 Uhr

„Pazifistin in der Politik? Beispiele aus dem politischen Alltag“.

Nahezu jeder kennt den Begriff Pazifismus – und doch so wenige wissen, was sich genau dahinter verbirgt. Mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Ute Finckh-Krämer und dem leitenden Militärdekan der evangelischen Militärseelsorge Dirck Ackermann sind zwei hochkarätige Vertreter zu diesem Thema in Wittenberg eingeladen.

Ort: Café #Friedenswege, Ecke Neustraße / Mauerstraße, Lutherstadt Wittenberg

Donnerstag, 13. Juli

16 Uhr

Lesung aus der Reihe „immer donnerstags“: „Rabenrosa“ von Helga Bansch

Wie kann man für Kinder vom Anderssein erzählen? Bild und Text dieses meisterhaften Bilderbuches über die Stärke einer Andersartigen stammen aus einer Hand. Die Bilderbuchkünstlerin Helga Bansch setzt ein kleines rosa Ei in ein Nest. Neben vier Rabenkindern wächst ein nacktes rosa Wesen heran. Eltern und Geschwister bleiben gelassen und bilden den soliden Boden, auf dem sich Rabenrosa ihrer Identität versichern kann.

Ort: Kirchliches Forschungsheim, Wilhelm-Weber-Str. 1

Freitag, 14. Juli

16 Uhr

Eröffnung AFRICAN DIASPORA_PALAST: Interaktive Raumstruktur zwischen Kunst und Wissenschaft – Die Zukunft der Vergangenheit von Schwarzem Wissen in Europa, von Natasha A. Kelly.

Ein Gesichtspunkt dieses Glaspalastes von Natatasha A. Kelly ist die Umbenennung von "Mohrenstraßen", die es in verschiedenen Städten Deutschlands gibt. Umbenannt werden sie etwa in "Anton-W-Amo-Straße", den Namen des "Hofmohres" am Hof in Wolfenbüttel. Eine spannende Erinnerung an Deutschlands Vergangenheit, die zur Gegenwart wird.

Ort: Zwischen neuem Rathaus und Exerzierhalle, Lutherstadt Wittenberg

Samstag, 15. Juli

14:30 Uhr

„Call for Peace“. Fünf Slammerinnen und Slammer treten beim Poetry Slam auf einer Bühne zum Thema „Frieden“ gegeneinander an.

Poetry Slams sind Wettstreite unter Dichterinnen und Dichtern. Das Wichtigste dabei: Ohne das Publikum geht nichts. Denn die Zuschauerinnen und Zuschauer entscheiden, wer gewinnt.

Sechs Slammerinnen und Slammer treffen sich auf unserer Bühne auf dem Marktplatz, um sich mit dem Thema Frieden auf ihre ganz eigene Art auseinander zu setzen.

Moderiert wird der Slam von der Poetry Slammerin und Moderatorin Leonie Warnke.

Slammerinnen und Slammer sind: Temye Tesfu, Leonard Schubert, Tanasgol Sabbagh, Nhi Le, Johannes Sprang, Chris Verfuß

Ort: Bühne auf dem Marktplatz, Lutherstadt Wittenberg

Sonntag, 16. Juli

19 Uhr

Love & Peace. John Lennon, seine Lieder und die Religion: Ein Künstler auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Seine Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Liebe. Eine Konzertlesung in zwei Teilen mit zehn Minuten Pause. Es geht darum, was Lennons Musik mit der christlichen Botschaft verbindet - Musik, Texte und Impulse, die zum Gespräch einladen.

Ort: Hoffnungskirche, Fleischerstr. 11/12

Sonntag, 16. Juli

20 Uhr

Young POINT Disco: Musik- und Lichtshow lassen den young POINT zum einladenden Club werden.

Ort: youngPOINTreformation, Ecke Fleischerstraße / Neustraße, Lutherstadt Wittenberg

Montag, 17. Juli

15:00 bis 16:30 Uhr

"Zum Frieden berufen" - 500 Jahre Reformation und der Friedensauftrag der Kirche. Podiumsdiskussion mit Jörn Thießen, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr und ehemaliger Bundestagsabgeordneter, Renke Brahms, Schriftführer (leitender Geistlicher) der Evangelischen Kirche in bremen und Friedensbeauftragter des Rates der EKD, und Torsten Zugehör, Oberbürgermeister in Lutherstadt Wittenberg.

Ort: Exerzierhalle, Luth

Ort: Exerzierhalle, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg

Neues Angebot ab dieser Woche

Donnerstag, 13. Juli

ab 18:00 Uhr

Im neu gestalteten Biergarten beim Riesenrad „Zwischen Himmel und Erde“ der Seelsorge der Evangelischen Kirche und dem **Bayerischen Garten** – und künftig dort immer am Donnerstagabend Programm und verlängerte Öffnungszeiten. Den Auftakt macht am 13. Juli, 18 Uhr, das Blasorchester Wittenberg mit einem zünftigen Konzert.

Ort: Ende der Wallstraße Richtung Lutherhaus, Lutherstadt Wittenberg

Konzerte auf der Bühne am Schloss und in der Schlosskirche:

Freitag, 14. Juli

19 Uhr

JORIS

Smarte und gleichzeitig anspruchsvolle Melodien, gesungen von einer unglaublich ausdrucksstarken und unverkennbaren Stimme, die direkt ins Herz geht. JORIS singt, spielt Gitarre, Klavier, Schlagzeug, schreibt Texte, komponiert und produziert sogar selbst mit. Sein Debütalbum Hoffnungslos Hoffnungsvoll erreichte im April 2015 auf Anhieb den dritten Platz der deutschen Charts. 'Herz über Kopf' ist ein Dauerbrenner im Radio und der endgültige Durchbruch des dreifachen Echogewinners Joris.

Samstag, 15. Juli

19 Uhr

von Brücken

Wer klassisch introvertiertes Singer-Songwritertum erwartet, dem sei gesagt, dass ordentlich Bambule herrscht. Nicholas Müller und Tobias Schmitz zusammen mit sechs Musikanten, allesamt mit den besten Wassern gewaschene Freunde, bedienen ein schier endloses Sammelsurium von Instrumenten. Von Brücken nennt es gerne schamfreien Pop: Großes Kino ohne Hollywood. Sturm und Drang mit Konzept. Es hängt Herz dran.

Und nach dem Konzert zur Lichterkette für den Frieden durch Wittenberg: "**Hier stehe ich...**". Gemeinsam ein leuchtendes Zeichen für den Frieden setzen. Treffpunkt um 21 Uhr vor der Schlosskirche, gemeinsamer Weg zum Marktplatz.

Sonntag, 16. Juli

19 Uhr

RIAS Kammerchor

(in der Schlosskirche)

Der RIAS Kammerchor zählt zu den weltweit führenden Profichören. 35 professionell ausgebildete Sängerinnen und Sänger bilden den auf historische Aufführungspraxis ebenso wie auf zeitgenössisches Repertoire spezialisierten Klangkörper.



Altes Rathaus Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: +49 3491 6434-730
Bei Rückfragen: +49 160 4411011

Informationen zu den Tickets

Tageskarten (19 Euro, ermäßigt 14 Euro, für Familien 35 Euro) und Mehrtageskarten können an den verschiedenen Infopoints am Hauptbahnhof, am Marktplatz, an der Schlosskirche sowie in der Geschäftsstelle von r2017 in der Neustraße 10b gekauft werden. Saisontickets (59 Euro) gibt es ausschließlich an den Infopoints am Hauptbahnhof und auf dem Marktplatz. Online können Voucher auch vorab bestellt werden: <https://r2017.org/weltausstellung/tickets/>

Die Tages-, Mehrtagestickets und Saisontickets schließen den Besuch der Weltausstellung Reformation, Parken auf dem Parkplatz Kuhleiche sowie die Nutzung des Bus-Shuttles mit ein. Mit dem Ticket ist der Besuch des asiatischen Panoramas LUTHER 1517 und der Ausstellung "Luther und die Avantgarde" im Alten Gefängnis möglich. Zwei Euro Ermäßigung gibt es mit dem Weltausstellungs-Ticket für weitere Ausstellungen in Lutherstadt Wittenberg, so im Lutherhaus, im Melancthonhaus und in der Nationalen Sonderausstellung "95 Schätze - 95 Menschen" im Augusteum.

Für die Konzerte am Abend gibt es zusätzlich Kulturkarten: Ab 17 Uhr für 12 Euro pro Abend – und für Menschen, die im Landkreis Wittenberg wohnen – 9 Euro. Sie gelten auch für alle Angebote der Weltausstellung Reformation, allerdings nicht für das Panorama LUTHER 1517 und die Ausstellung Luther und die Avantgarde.